



11. Januar 2023

Postulat


von David Ondraschek (Die Mitte)
und Andreas Egli (FDP)
und 1 Mitunterzeichnender

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie der nichtmotorisierte Verkehr von Hauptverkehrsachsen auf die Velovorzugsrouten verlegt, bzw. gelenkt werden kann. Dafür sollen keine Parkplätze aufgehoben werden, bzw. gegebenenfalls nahegelegen ersetzt werden.

Begründung:

Die geplanten Velovorzugsrouten bringen dem nichtmotorisierten Verkehr ein flüssigeres und sichereres Vorankommen. Dies ist jedoch nur dann gegeben, wenn die Velovorzugsrouten auch tatsächlich genutzt werden. Eine konsequente Verlagerung des NIVs auf separate Trassen wurde bereits in anderen Städten erfolgreich erprobt und umgesetzt.

Beispielsweise verfügt die Strecke auf der Winterthurerstrasse zwischen Höhe Langmaurstrasse und Seilbahn Rigiblick über keinen Velostreifen und Verengungen im Bereich der Tramhaltestellen. Dies macht das Nebeneinander von Velos und Autos gefährlich und bremst den Verkehr unnötig. Die Velovorzugsroute wird auf der Scheuchzerstrasse zu liegen kommen, welche parallel dazu verläuft. Der NIV liesse sich mit einfachen Massnahmen über die Langmaurstrasse auf die Scheuchzerstrasse lenken.

 FDP





Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

1

Stephan Hen SUP

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20